

Mscr. A III 10.

Herkunft: unbekannt

Material: Papier

Wasserzeichen: Hand mit Stern, fehlt in dieser Form bei Briquet; mit correspondierenden Buchstaben HS in der zweitletzten Wasserlinie; Anker im Kreis in zwei Varianten, beide nicht in Briquet, mit untergeschriebenen Buchstaben AL.

Schrift: Dünne späte Minuskel des 16. Jhs', zweite Hälfte

Blätterzahl: 452, Zählung von Dr. S. Sieber.

Format: 21 1/2 x 29 1/2 cm.

Beschriebener Raum: 10 1/2 x 20 1/2 cm.

Einrichtung: Ungespaltener fortlaufender Prosatext.

Ausstattung: Titelbordüren, rote Randinitialen in Mennig, läßt also auf abendländische Abfassung des Ms. schließen, wahrsch. Oberitalien, rote Kapitelüberschriften.

Einband: Holzdeckel mit Schweinslederrücken, Reformatoren und Humanistenmedaillen als Prägung; 16. Jahrhundert Ende. Zwei-gut erhaltene Lederschließen.

Inhalt:

Πράκτικα τῆς ὁ Συνόδου.

[Practica Synodi IV oecumenicae Chalcedoni habita.]

Vorausgehen die versch. Schreiben:

1. Bemfungsschreiben des Valentinian und Marcian
2. " " " " " "
3. Schreiben des Valentinian und Marcian an die Synode.
4. " " " " " " " "

Incipit Practica prim. Fol. 5^v: Ἐπιπέδω τῶν δεσπότων ἡμεῶν...

Explicit Pr. ult. Fol. 452^r: ... Ἐτελεύθη δεῦ ἁγιοπαιτρῆς ἀγίας

οἴκου | μενικῆς ὁ συνόδου πρακτικὰ ἡμεῖς β | τέλος καὶ δεῦ

δοξα: -

[Vergl. Mansi Bd. 6. Spalte 552 ff.]

Fol. 452 ist leer.